



11/2023

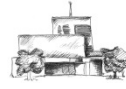
Katholische Pfarreiengemeinschaft Am Ennert



Christ König
Holzlar



St. Adelheid
Pützchen



St. Antonius
Holtorf

Pfarnachrichten

für die Zeit vom 18.03. – 26.03.2023

Drei Szenen kommen mir in den Sinn, die zunächst nichts mit dem heutigen Evangelium zu tun haben:

Während der Coronapandemie, ein weinendes kleines Mädchen allein in einer Ecke des Schulhofes.

In der Festzeltmesse auf Pützchens Markt, während der Kommunionausteilung, ein Mann „Ich gehöre einer anderen Religion an, darf ich dennoch...“?

Obwohl mit meinem Mann abgesprochen, dass er in der Erziehung unserer Kinder bestimmte Themen übernimmt, spüre ich, dass unser Sohn doch lieber mit mir sprechen möchte.

Im heutigen Evangelium heilt Jesus einen Mann, der blind geboren wurde und dessen Augen sich öffnen, als er sie in dem Teich Siloach wäscht. Im weiteren Verlauf der Begegnung stellt Jesus dem Geheilten die Frage: „*Glaubst du an den Menschensohn?*“ (Joh 9, 35b). Spätestens hier wird deutlich, dass der Evangelist Johannes uns nicht einfach eine Heilungsgeschichte erzählen möchte.

Stattdessen stellt er auch an uns die grundlegende Frage, die ebenso eine „Entweder-Oder-Frage“ sein könnte: „Glaubst du an den Mensch gewordenen Gott oder glaubst du an die Regeln und Gesetze?“ Je nach Beantwortung eröffnen sich zwei unterschiedliche Glaubenswege.

Für die „Regel- und Gesetzesanhänger“, ist der Geheilte ein Ärgernis, ebenso derjenige, der ihn geheilt hat, nämlich Jesus. Krankenbehandlung war nach dem Gesetz „Arbeit“, und zu arbeiten war am Sabbat verboten. Somit war die Heilung am Sabbat ein Gesetzesverstoß. Weiterhin galt damals eine Behinderung als Strafe Gottes für eigene Vergehen, ebenso wie für die Vergehen vorangegangener Generationen. Da ist es nicht verwunderlich, dass das plötzliche Heilwerden eines Sünders auf Unverständnis und Entrüstung stößt. Man weiß sich nicht anders zu helfen, um die eigene Machtbasis nicht zu gefährden und um

Aufruhr zu vermeiden, als dass man den Geheilten umgehend erneut verstößt.

So funktioniert die Welt der Pharisäer, der fundamentalistisch Gesetzestreuen: ihre Maßnahmen sind einbetoniert im Buchstaben des Gesetzes. Da interessiert das Menschliche zunächst einmal nicht. Nichterklärliches hat im strikten Regelwerk keinen Platz.

Die Kernbotschaft Jesu in diesem Evangelium ist nicht die Heilung als solche. Sie fungiert als Mittel zum Zweck. Durch die Geschichte wird die Annahme kritisiert, der Wortlaut des Gesetzes habe allgemeingültigen, unumstößlichen Charakter. Jesus möchte richtigstellen, dass der Mensch im Vordergrund steht und das Gesetz dem Wohl, dem Heil des Menschen dient. Alle Regeln und Gesetzestexte sollten dem Glaubensbekenntnis untergeordnet sein und dementsprechend ausgelegt werden: „Höre Israel, Gott ist einzig und du sollst deinen Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst.“

Und nun die Frage an uns:

Glaubst du an den Mensch gewordenen Gott oder glaubst du an die Regeln und Gesetze und schlägst den oben skizzierten Weg ein? Gesetzesgläubigkeit ist sicherlich die unkompliziertere Lebensvariante: Sie erfordert von uns keine Entscheidung, kein Abwägen, keinen Blick ins Herz unseres Gegenübers. Sie erfordert lediglich einen Blick ins Gesetzbuch, dem öffentlichen oder dem selbstgebastelten. Das vermittelt Selbstsicherheit, Stärke. Als gesetzesgläubiger Mensch bin ich somit immer im Recht und niemand kann mir etwas

anhaben. Ich fühle mich gut, denn mein Gewissen bleibt vermeintlich rein.

Oder wählst du den anderen Weg? Erkennst du das Göttliche in den Menschen und fragst nach ihren Bedürfnissen, Sorgen und Nöten? Das erfordert Empathie sowie Mut, die Gottesvorschriften immer wieder neu auszulegen und ihre vom Menschen gezogenen Grenzen zu hinterfragen. Man macht sich angreifbar, gibt Schwäche zu und muss sich womöglich einer unangenehmen und zeitraubenden Verteidigung stellen.

In diesem Fall befinden wir uns in Jesu Nachfolge, denn so handelt er: Er steht nicht auf der Seite von Systemen, Gepflogenheiten, Gesetzestexten, er steht auf und an der Seite des Menschen. Er handelt dann, wenn er spürt, dass einer/e *ihn* braucht und nicht *die Regeln*. Ich selbst bemühe mich in meinem Alltag immer erneut, Gottes Willen zu erkennen und in seinem Sinne zu handeln.

Daher ließ ich Pandemieregeln und Präventionskonzept außer Acht und nahm das weinende Mädchen tröstend in die Arme.

Daher reichte ich als Kommunionhelferin dem Mann, der um den Empfang des Heiligen Brotes bat, ohne Zögern die Hostie.

Daher schickte ich meinen Sohn nicht mit den Worten: „Dafür bin ich nicht zuständig,“ zu seinem Vater, sondern führte selbst mit ihm das notwendige Gespräch.

Adriane Lohner

NACHRICHTEN – AKTUELLES

Verlautbarung zum Wochenende 18./19. März 2023 für die Seelsorgebereiche im Sendungsraum Bonn-Beuel

Sehr geehrte Damen und Herren in den Pastoralteams,
sehr geehrte Damen und Herren in den Gremien und Gruppen,
liebe Schwestern und Brüder in den drei Seelsorgebereichen „Zwischen Rhein und Sieg“, „Am Ennert“ und „Zwischen Rhein und Ennert“ im Sendungsraum Bonn-Beuel,

am vergangenen Montagabend, den 13. März 2023 fand zwischen Frau Petra Gläser, Frau Sonja Kressa und Herrn Bernhard Schneider, den Vorsitzenden der drei Pfarrgemeinderäte im Sendungsraum, ferner Stadtdechant Dr. Wolfgang Picken, Pfarrer Norbert Grund und mir, Pfarrer Mike Kolb, Leiter der Hauptabteilung Seelsorge-Personal im Generalvikariat, ein ausführliches Gespräch statt.

Dieses Gespräch ist auf meine Bitte hin am Freitag vergangener Woche kurzfristig terminiert worden und war infolge von ausgedrückten Enttäuschungen vor Ort und infolge der Kritik der drei Pfarrgemeinderäte im Sendungsraum an der mangelnden Beteiligung bezüglich der avisierten Personalentscheidungen zustande gekommen.

In diesem Gespräch hatte ich noch einmal die Gelegenheit, die Hintergründe der im Folgenden dargestellten Personalentscheidungen zu erläutern und auf Fragen, Hinweise und Kritik zu reagieren. Miteinander haben wir in diesem Gespräch vereinbart, dass ich mich heute – abgestimmt mit den Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte und Pfarrer Grund – an Sie alle wende und Ihnen gerne folgendes mitteile:

1. **Zum 1. September 2023** beabsichtigt unser Erzbischof – nach noch zu erfolgender, schriftlicher Anhörung der drei Pfarrgemeinderäte gemäß ihres in der Satzung für Pfarrgemeinderäte verbrieften Rechtes und nach noch zu erfolgender Bewerbung eines interessierten Priesters – **einen neuen leitenden Pfarrer für die Seelsorgebereiche „An Rhein und Sieg“ und „Am Ennert“** zu ernennen.
2. Abweichend von der für die Seelsorgebereiche im Stadtdekanat Bonn 2019 avisierten Vereinbarung, dass es zum 1. September 2023 nur noch einen leitenden Pfarrer pro zukünftigem Sendungsraum/ pro Pastoraler Einheit geben wird, wird **Pfarrer Norbert Grund über den 1. September 2023 hinaus**

leitender Pfarrer im Seelsorgebereich „Zwischen Rhein und Ennert“ bleiben und die Aufgabe als vorübergehender Pfarrverweser im Seelsorgebereich „Am Ennert“ zum 31. August 2023 beenden. Diese Vereinbarung ist Ergebnis von Gesprächen mit Pfarrer Grund, mit dem interessierten, potentiellen neuen leitenden Pfarrer und verschiedener anderer Erwägungen.

3. **Pfarrer Grund möchte ich aus ganzem Herzen danken**, dass er in den vergangenen Jahren, zusätzlich zu seiner langjährigen Aufgabe als leitender Pfarrer im Seelsorgebereich „Zwischen Rhein und Ennert“, mit großem Engagement die Aufgabe als Pfarrverweser im Seelsorgebereich „Am Ennert“ und die Leitung des Koordinierungsausschusses im Sendungsraum wahrgenommen hat.

Mit ihm wurde vereinbart, dass er **noch bis zum 31. August 2025 als leitender Pfarrer im Seelsorgebereich „Zwischen Rhein und Ennert“ bleibt** und dann – so ist es heute vorgesehen – **in eine neue, leitende Aufgabe an anderer Stelle** im Erzbistum Köln wechselt.

4. Diese vom ursprünglichen Vorhaben abweichende Lösung ist der Versuch, **Übergänge** zu einer Pastoralen Einheit/einem Sendungsraum mit einem leitenden Pfarrer **behutsam zu gestalten** und im Hinblick auf eine **gute Kooperation der beiden Pfarrer für die kommenden zwei Jahre** – zusammen mit den anderen Pastoralen Diensten in den Seelsorgebereichen und den engagierten Frauen und Männern in den Gremien – einen guten, gemeinsamen Weg zu beschreiten. Von Pfarrer Grund wird **der neue leitende Pfarrer deshalb auch die Aufgabe des Koordinators** im Sendungsraum **zum 1. September 2023** übernehmen.

5. **Wer der neue leitende Pfarrer wird**, kann erst bekanntgegeben werden, wenn sich dieser auf Grundlage der rückgemeldeten Statements der Pfarrgemeinderäte, die in diesen Wochen erfolgen, auf die freien Stellen bewerben wird und der Erzbischof ihn anschließend ernennen wird. Wir sind zuversichtlich, dass dies **im April 2023** der Fall sein kann. Bitte haben Sie bis dahin noch ein wenig Geduld.

6. Im Gespräch haben **die drei Vorsitzenden der drei Pfarrgemeinderäte** in den Seelsorgebereichen des Sendungsraums Bonn-Beuel nach meinen

Erläuterungen bestätigt, dass **sie diese Personalplanung des Erzbistums Köln für tragfähig halten.**

7. Die **Vorsitzenden der drei Pfarrgemeinderäte** haben mir gegenüber kommuniziert, dass **eine frühzeitigere Konsultation der Gremien und des Koordinierungsaus-schusses geboten gewesen wäre, was so nicht erfolgt ist.** Ich habe die ausgedrückte Kritik verstanden, **entschuldige mich dafür** und möchte deutlich machen, dass für zukünftige Ernennungsprozesse von Pfarrern in Pastoralen Einheiten im Erzbistum Köln andere Formen der Beteiligung gegenüber dem bisherigen Prozedere notwendig sind und wir von Seiten des Erzbistums Köln zukünftig früher zu entsprechenden Gesprächen einladen.

Infolge eines Presseberichts im General-Anzeiger vom Montagmorgen dieser Woche sind bei dem ein oder anderen von Ihnen vielleicht Irritationen, Missverständnisse und Enttäuschungen entstanden. Nicht alle in diesem Artikel zu findenden Inhalte sind richtig wiedergegeben beziehungsweise entsprechen den vorgesehenen Planungen. Nach Abstimmung mit den Vorsitzenden der drei Pfarrgemeinderäte, dem Stadtdechanten und Pfarrer Grund am vergangenen Montag war es mir wichtig, mich auf diesem Wege an Sie, die engagierten Christinnen und Christen in den drei Seelsorgebereichen des Sendungsraumes Bonn-Beuel zu wenden und Ihnen diese Hintergründe und die Vereinbarung aus dem Gespräch am vergangenen Montag persönlich mitzuteilen.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie auf dieser Grundlage weiterhin – wie bisher eindrucksvoll geschehen – mit Zuversicht und persönlichem Engagement das kirchliche Leben im Sendungsraum Bonn-Beuel gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Mike Kolb
Hauptabteilung Seelsorge-Personal im Generalvikariat Köln

Diesen Sonntag: Musicalaufführung

„Der blaue Planet“ in Holzlar

um 16.00 Uhr in der Christ König Kirche. Mit flotter Musik geht es um den Einklang der Natur und das Geschenk von Gottes Schöpfung, und darum, wie wichtig es ist, in Frieden zu leben. Die Kinder werden begleitet von Jugendlichen Instrumentalisten und Chorleiterin Andrea Honecker am Klavier. Der Eintritt ist frei.



Kreuzwegandachten

sonntags, um 18.00 Uhr in Christ König
mittwochs, um 18.00 Uhr in St. Adelheid
donnerstags, um 18.00 Uhr in St. Antonius

Montag: Hochfest des Hl. Josef

Da der eigentliche Festtag in diesem Jahr der 4. Fastensonntag ist, wird die Feier auf Montag, 20.03.2023, verschoben. Herzliche Einladung zur Mitfeier des Festgottesdienstes um 19.00 Uhr in St. Cäcilia in Oberkassel.

Dienstag: Friedensgebet



am 21.03.2023 um 19:30 Uhr in der Dombuschkirche, Dahlienweg 4 in Holzlar. Alt und Jung sind herzlich willkommen!

Freitag: Bibel & Bier

am 24.03.2023 um 20.00 Uhr im Café Klosterpforte in Pützchen. Die Bibelstelle des Abends: Die Auferweckung des Lazarus. Drei Bier sind frei! Um Anmeldung wird gebeten: Jonas Kalkum, Tel. 0151 2585 1915.

Samstag: Hochfest der Verkündigung des Herrn

Herzliche Einladung zur Mitfeier des Festgottesdienstes um 07.00 Uhr in Hl. Kreuz in Limperich.

Im Anschluss an die Messe sind alle Mitfeiernden zum Frühstück im Pfarrheim eingeladen.

Samstag: Bußgang der Beueler Katholik*innen nach Limperich

Treffpunkt am 25.03.2023: 20.00 Uhr an der Kirche St. Adelheid in Pützchen. Die abschließende Messfeier beginnt um 21.00 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz in Limperich. Hauptzelebrant und Prediger wird Pfarrer Dr. Wilfried Evertz sein.

beziehungsweise

Gottesdienstreihe von Pfr. Andreas Haermeyer sonntags um 09:30 Uhr in St. Antonius, Holtorf.

Nächsten Sonntag: Familienmesse

am 26.03.2023 um 11.00 Uhr in Christ König, Holzlar.

Nächsten Sonntag: Kirchencafé der Pfarrjugend

am 26.03.2023 im Anschluss an die 11.00 Uhr-Messe in Christ König. Der Spenderlös kommt dem diesjährigen Sommerlager zugute.

Nächsten Sonntag: Taizé - Andacht

am 26.03.2023 bei Kerzenschein um 17.00 Uhr in Christ König, Holzlar. Taizé-Gesänge, biblische Texte und Gebete laden ein, zur Ruhe zu kommen und gemeinsam zu beten.



MISEREOR-Kollekte am 25/26.03.2023

Mit der diesjährigen Fastenaktion unter dem Leitwort: „Frau. Macht. Veränderung.“ setzt sich Misereor dafür ein, dass Frauen gleichberechtigt am Wandel mitwirken können. Beispielhaft zeigen das die Partner in Madagaskar, wo Frauen mutig für eigene Landrechte kämpfen, wo sie als Kleinbäuerinnen die Ernährung der Dorfgemeinschaft sichern oder als Lehrerinnen den Kindern Ausbildung ermöglichen. Die Kollekte wird in allen Gottesdiensten einschließlich der Vorabendmessen gehalten.

Kinder gestalten Ostersymbole

- ein neues Projekt mit dem sogenannten Gänsewagen. Eingeladen sind besonders Kinder und Familien. Startschuss ist an diesem Sonntag, 19.03.2023 mit dem Symbol des Hasen.

Am kommenden Sonntag, 26.03.2023 laden wir ein zu einem Bastelnachmittag an Christ König in Holzlar. Von 12-14 Uhr wird auch viel Material zum Basteln zur Verfügung gestellt. Für das leibliche Wohl sorgt das Kirchencafé der Pfarrjugend Christ König.

Nähere Infos bei Pastoralreferent Jonas Kalkum.

01.04.: Ostereierschießen in Pützchen

Am 01. April (kein Scherz) findet wieder das traditionelle Ostereierschießen der Pützchener Schützen im Pfarrzentrum in Pützchen statt. Ab 15.00 Uhr sind Freunde und Interessierte aus dem Seelsorgebereich herzlich eingeladen.

Bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee kann man sich auch über die Bruderschaft informieren, und gleichzeitig sein Glück am Luftgewehr versuchen. Der Nachmittag wird durch die Jungschützen durchgeführt.

Der komplette Erlös kommt der Jugendarbeit der Bruderschaft zu Gute, die sich auf zahlreiches Erscheinen freut.

Bibel und Rucksack

Auch 2023 lädt die benachbarte Pfarreiengemeinschaft „Zwischen Rhein und Ennert“ wieder ein, mit Bibel und Rucksack unterwegs zu sein. Treffpunkt am 01.04.2023 ist um 09.30 Uhr an der Kirche St. Cäcilia in Oberkassel.

Achtung! Wichtiger Hinweis!

Aufgrund der Buchsbaumzünslerplage können wir am Palmsonntag nur eingeschränkt kleine Palmzweige zur Verfügung stellen. Wenn Sie sicher sein wollen, empfehlen wir, eigenständig grüne Zweige mit zur Palmweihe zu bringen.

Übrigens: Wir freuen uns, wenn Sie ihre alten, vertrockneten Zweige aus dem Vorjahr im Pfarrbüro oder in der Sakristei abgeben, damit sie zur Herstellung der Asche für den nächsten Aschermittwoch verbrannt werden können.

Klamottenkiste Christ König



Der nächste Öffnungstermin ist am Freitag, 24.03.2023 von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Abgabe von Sachspenden ist von 14.00 bis 15.30 Uhr.

Bitte die Spenden in Papier – oder Plastiksäcken abgeben und nicht mehr in Kartons.

Unsere Büchereien

Bücherei Christ König, Holzlar

sonntags von 9.30 bis 11.00 Uhr

dienstags von 15.30 bis 18.00 Uhr
donnerstags von 15.30 bis 18.00 Uhr

Bücherei St. Antonius, Holtorf

mittwochs von 15.30 bis 18.00 Uhr

sonntags von 10.00 bis 11.30 Uhr

CARITAS - Sprechzeiten

Pfarrcaritas Christ König

Sprechstunde bei Frau Ratz: freitags von 9.30 - 10.30 Uhr.

Termine können über das Pfarrbüro vereinbart werden unter Tel. 481274 oder per Mail:

pfarrcaritas@pfarrei-christ-koenig.de.

Orts Caritas Pützchen/ Bechlinghoven

Die nächste Sprechstunde ist am Dienstag, 21.03.2023, von 16.00 bis 17.30 Uhr.

UNSERE GREMIEN – TERMINE

21.03. 19.00 Uhr KV-Sitzung, St. Adelheid

Infos für die nächste Ausgabe mit den Terminen vom 25.03. – 02.04.2023 bitte an das Pastoralbüro Christ König bis Montag, 20.03.2023, 8.00 Uhr

VIERTER FASTENSONNTAG

19. März 2023

Vierter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Samuel 16,1b.6-7.10-13b

2. Lesung: Epheser 5,8-14

Evangelium: Johannes 9,1-41



» Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. «

Ulrich Loose

Unsere Gottesdienste

Samstag, 18. März 2023

17.00 Uhr St. Adelheid
18.00 Uhr Christ König
18.30 Uhr Christ König

4. Fastensonntag (Laetare)

Vorabendmesse (Pater Cyrill)
Rosenkranzgebet
Vorabendmesse (Pfarrer Pater Anand)

Kollekte: Pfarrzentrum

Sonntag, 19. März 2023

09.30 Uhr St. Antonius
11.00 Uhr Christ König
11.00 Uhr St. Adelheid
18.00 Uhr Christ König

4. Fastensonntag (Laetare)

1 Sam 16,1b.6-7.10-13b,Eph 5,8-14, Ev: Joh 9,1-41
Hl. Messe (Pfarrer Haermeyer)
Hl. Messe (Pfarrer Pater Anand)
Hl. Messe (Pfarrer Grund)
Kreuzwegandacht

Kollekte: Pfarrzentrum

Dienstag, 21. März 2023

08.00 Uhr Schulkapelle SAG
08.30 Uhr St. Antonius

Schulgottesdienst
Frauenmesse

Mittwoch, 22. März 2023

09.00 Uhr Kapelle Christ König
14.45 Uhr St. Albertus Magnus
18.00 Uhr St. Adelheid
18.30 Uhr St. Adelheid

Wort-Gottes-Feier
Wort-Gottes-Feier
Kreuzwegandacht
Abendmesse

Donnerstag, 23. März 2023

08.00 Uhr St. Adelheid
18.00 Uhr St. Antonius
18.30 Uhr St. Antonius

SchulGD 4. Klasse
Kreuzwegandacht
Hl. Messe

Freitag, 24. März 2023

08.00 Uhr Christ König
17.00 Uhr St. Antonius
18.30 Uhr Kapelle Christ König

SchulGD KGS, Holzlar 4. Klasse
Kreuzwegandacht der kfd
Abendmesse

Samstag, 25. März 2023

17.00 Uhr St. Adelheid
18.00 Uhr Christ König
18.30 Uhr Christ König
20.00 Uhr St. Adelheid

Verkündigung des Herrn

5. Fastensonntag *Jes 7,10-14,Hebr 10,4-10, Ev: Lk 1,26-38*
Kollekte: Misereor und Fastenopfer der Kinder

Vorabendmesse musikalische Mitwirkung eines Chorensembles des Kammerchores an St. Adelheid (Pfarrer Pater Anand)
Rosenkranzgebet
Vorabendmesse (Repetent Söhnlein)
Bußgang nach Limperich anschl. Bußfeier in Heilig Kreuz, Limperich

Sonntag, 26. März 2023

5. Fastensonntag

Ez 37,12b-14,Röm 8,8-11, Ev: Joh 11,1-45

Kollekte: Misereor und Fastenopfer der Kinder

09.30 Uhr St. Antonius

11.00 Uhr Christ König

11.00 Uhr St. Adelheid

17.00 Uhr Christ König

18.00 Uhr Christ König

Hl. Messe (Pfarrer Haermeyer)

Familienmesse (Repetent Söhnlein)

Hl. Messe (Pfarrer Pater Anand)

Taizé- Andacht

Kreuzwegandacht

John Blankers



Brauche auch ich ein Wunder?

Sehend sind nur die, die die Mitmenschen sehen. Wer nur sich selbst sieht, ist blind und bedarf des Wunders der Heilung. Was muss ich mir von den Augen waschen, damit ich die sehe, die mein Ansehen brauchen? Benötige ich wirklich ein Wunder oder kann ich mir selbst die Augen öffnen?

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

E-Mail-Adresse: pastoralbuero-am.ennert@kath-beuel.de

Christ König, Holzlar - Pastoralbüro Christ-König-Str. 15 Tel. 0228 481274, Fax 0228 481782	Mo	9:00 – 12:00
	Di	15:00 – 17:00
	Mi	9:00 – 12:00
	Do	9:00 – 12:00
	Freitag nur telefonisch	9:00 – 11:00
St. Adelheid, Pützchen Karmeliterstr. 6 Tel. 0228 482113, Fax 0228 9489834	Mi	15:00 – 17:00
	Fr	9:00 – 11:00
St. Antonius, Holtorf Burghofstr. 2 Tel. 0228 482384, Fax 0228 9481386	Mi	16:00 – 18:00

Wichtige Telefonnummern im Seelsorgebereich

Pfarrer Norbert Grund Pfarrverweser 0228 9442279	Pfarrer Pater Anand Valle Pfarrvikar 0228 55523884	Jonas Kalkum Pastoralreferent 0151 25851915
Pfarrer Andreas Haermeyer Subsidiar 0179 2212870	Dr. Christoph Hartmann Diakon 0228 43334282	Pfarrer Markus Söhnlein Pfarrer zur Aushilfe 0228 2674140
Marita Hersam SB Kirchenmusikerin 0228 9088789	Barbara Ostendorf Verwaltungsleiterin 0228 9442541	Bücherei Christ König 0228 9767380
Familienzentrum 0176 34615863	Kindergarten Holzlar 0228 481752	Kindergarten Pützchen 0228 482190
Pfarrcaritas Holzlar 0228 481274	Pfarrcaritas Holtorf 0228 482384	Pfarrcaritas Pützchen 0228 482113

IMPRESSUM

Herausgeber: Kath. Kirchengemeindeverband Am Ennert, Christ-König-Str.15, 53229 Bonn vertreten durch Pfr. Norbert Grund. Homepage: www.kathkirche-am-ennert.de

Bilder: Alle verwendeten Bilder wurden www.pfarrbrief.de entnommen.

Gebetszeit

Foto: Michael Tillmann

Herr, ich bitte dich,
dass ich höre mit Herz und Ohr,
nicht nur höre, sondern verstehe,
nicht nur verstehe, sondern annehme,
nicht nur annehme, sondern bejahe,
nicht nur bejahe, sondern lebe,
dass du mich rufst. Amen.

